

Anmeldung



Zum Anmeldeportal

Bitte nutzen Sie für die Veranstaltung die Online-Anmeldung auf: www.ng-akademie.de oder gelangen Sie über den QR-Code direkt auf unsere Homepage.

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich an:

Frau Johanna Backoff (Büro Weimar)

Telefon: +49 (0) 3643 2468-156

Fax: +49 (0) 3643 2468 31

E-Mail: johanna.backoff@ng-akademie.de

Teilnahmegebühr

Die Anmeldung und Teilnahme für die **FORTBILDUNG** sind **KOSTENFREI**, aber verbindlich, aufgrund begrenzter Teilnehmerplätze.

Veranstaltungsort

Helios Klinikum Erfurt (Auditorium)

Nordhäuserstraße 74, 99089 Erfurt

Veranstalter und Organisation

Nationale Gesundheits-AKADEMIE NGA GmbH

Leipziger Straße 116 | 10117 Berlin

E-Mail: info@ng-akademie.de

Web: www.ng-akademie.de

Schirmherrschaft

Arbeitsgemeinschaft

Dermatologische Onkologie

Achtung!

Am Veranstaltungstag gilt bei uns die

2G-Regelung!

Einlass nur für Geimpfte und Genesene!

Wichtig: Original CovPass oder Impfpass/-nachweis bitte NICHT VERGESSEN
- Screenshot oder ähnliches wird nicht akzeptiert!!*

(*entsprechend der zum Veranstaltungszeitpunkt geltenden Vorlagen)



Arbeitsgemeinschaft
Dermatologische Onkologie
ADO

4 CME-Punkte
sind
bewilligt

Programm

Diagnostik und Therapie Nicht-Melanozytärer Hauttumoren

"Erfurter Dermatologische Frühjahrstagung 2022"

Fortbildungsveranstaltung der
Arbeitsgemeinschaft Dermatologische
Onkologie in Zusammenarbeit mit dem
Helios Klinikum Erfurt

Mittwoch, 04. Mai 2022

Veranstalter

Nationale Gesundheits
AKADEMIE

TUMORZENTRUM ERFURT e.V.

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die ADO hat seit vielen Jahren die Federführung bei der Erarbeitung und Aktualisierung der Leitlinien für Hauttumore, in den letzten Jahren wurden die S3 Leitlinie Aktinische Keratosen und Plattenepithelkarzinom, die S2 Leitlinien Basalzellkarzinom, Kutane Lymphome und Merkelzellkarzinom sowie S1 Leitlinien für kutane Sarkome und Kaposisarkome neu verfasst bzw. aktualisiert. Diese Entwicklung haben wir zum Anlass genommen, die Fortbildung „Diagnostik & Therapie Nicht-Melanozytärer Hauttumoren“ ins Leben zu rufen. Zusammen mit der gastgebenden Klinik freuen wir uns, Ihnen an einem Nachmittag das Wichtigste aus den neuen Leitlinien vorzustellen und mit Ihnen zu diskutieren. Wir begrüßen Sie herzlich zum fachlichen Update und kollegialen Austausch, auch im Namen des Helios Klinikums Erfurt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Rudolf Herbst
Helios Klinikum Erfurt

Prof. Dr. med. Ralf Gutzmer
Universitätsklinikum Minden
Vorsitzender der ADO

Sponsoren



Almirall Hermal GmbH - 1.750 EUR



Sanofi-Aventis Deutschland GmbH - 3.000 EUR



KYOWA KIRIN GmbH - 1.750 EUR



Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA - 1.750 EUR



Recordati Rare Diseases Germany GmbH - 1.750 EUR



Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co.KG - 500 EUR



SUN
PHARMA

Sun Pharmaceuticals Industries Europe B.V. - 1.750 EUR

Unser Offenlegungsverzeichnis der Sponsoren finden Sie unter www.nga-akademie.de

Diagnostik und Therapie Nicht-Melanozytärer Hauttumoren

Programmablauf

15:30 - 16:00 Uhr

Anmeldung und Begrüßungskaffee

16:00 - 16:10 Uhr

Einleitung

Prof. Dr. Erwin Schultz, Nürnberg

Prof. Dr. Rudolf Herbst, Erfurt

16:10 - 16:30 Uhr

NMSC: Wenn die Salbe alleine nicht mehr hilft...

Dr. Thorsten Ladwig, Erfurt

16:30 - 16:50 Uhr

NMSC: Wenn der Laser es auch nicht schafft...

Marcel Homann, Erfurt

16:50 - 17:10 Uhr

Merkelzellkarzinom

Prof. Dr. Jürgen C. Becker, Essen

17:10 - 17:30 Uhr

Lymphome

Prof. Dr. Chalid Assaf, Krefeld

17:30 - 18:10 Uhr

Pause

18:10 - 18:30 Uhr

Qualitätszirkel Helios Hauttumorzentrum Erfurt

Dr. Ivonne Kellner, Erfurt

18:30 - 18:50 Uhr

Basalzellkarzinom

Prof. Dr. Erwin Schultz, Nürnberg

18:50 - 19:10

Seltene(re) NMSC

Prof. Dr. Rudolf Herbst, Erfurt

19:10 - 20:00

Meet the Expert & Abschlussdiskussion

Alle Referenten

Prof. Dr. Rudolf Herbst, Erfurt

Prof. Dr. Erwin Schultz, Nürnberg

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Die NGA stellt sicher, dass potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern offengelegt werden.